



## Pressemitteilung

15.12.2022

### **Ehrenamtliche Einzelvormundinnen und -vormunde für junge unbegleitete Geflüchtete gesucht – Vorbereitender Schulungsdurchlauf startet Mitte Januar 2023**

Der Cura Vormundschaftsverein des Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. sucht aktuell berlinweit ehrenamtliche Einzelvormundinnen und Einzelvormunde, um unbegleitete minderjährige Menschen mit Fluchtgeschichte zu unterstützen und zu begleiten. Derzeit erreichen so viele unbegleitete minderjährige Geflüchtete Berlin wie zuletzt in den Jahren 2015 und 2016. Aufgrund der starken Flüchtlingsbewegungen in diesem Jahr gibt es große Schwierigkeiten in der Stadt, die jungen Menschen gut unterzubringen, zu versorgen und Bildungsangebote zu schaffen. Umso wichtiger ist es, dass die Jugendlichen, die zum Teil jahrelang auf der Flucht waren, ohne Eltern oder Verwandte, verlässliche Bezugspersonen erhalten, die sich für sie einsetzen, Vertrauen aufbauen und sie bei der Regelung ihrer Angelegenheiten unterstützen.

„Es ist eine schöne und zugleich herausfordernde Aufgabe, einem geflüchteten Jugendlichen bei der Ankunft in unserer Gesellschaft zu helfen und ihn auf seinem Ausbildungsweg zu begleiten. Die Erfahrung zeigt, dass junge Menschen durch die ehrenamtliche Unterstützung viel mehr Chancen wahrnehmen können, oft entsteht eine nachhaltige Beziehung, die über die Volljährigkeit hinausreicht“, berichtet Carina Bräutigam, Leiterin des Cura Vormundschaftsvereins. Als Vormund übernimmt man die rechtliche Vertretung, entscheidet in Gesundheits- und Unterbringungsfragen, schulische Angelegenheiten, Regelungen rund um den Aufenthalt und das Asylverfahren. Auch bei der Beantragung der Hilfeleistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz kann ein Vormund oder eine Vormundin viel bewegen. Wichtig ist, dass das Kindeswohl Maßstab aller Entscheidungen ist und das Mündel an diesen beteiligt wird.

Ehrenamtliche, die sich für diese Aufgabe interessieren, sollten sich über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren einbringen können. Offenheit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungskraft im Umgang mit Behörden sind wichtige Voraussetzungen. Ein erweitertes Führungszeugnis ist notwendig. Interessierte werden gut auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Cura bietet Schulungen zu den relevanten rechtlichen Themen an, ebenso regelmäßige Fortbildungen, Veranstaltungen und Austausch mit bereits erfahrenen ehrenamtlichen Vormündern. Außerdem begleitet Cura die Vormundschaft über den gesamten Zeitraum und steht beratend zur Seite.

**Ab 11. Januar 2023 beginnt Cura wieder mit dem Schulungsdurchlauf** zu den Themen Vormundschaftsrecht, Kinder- und Jugendhilfe, Aufenthaltsrecht, kultursensible Kommunikation und Kinderschutz. Die obligatorischen Schulungen finden mittwochs von 17-19 Uhr über zoom statt. Die genauen Schulungstermine finden sie hier:

<https://cura.nbhs.de/vormundschaftsverein/veranstaltungen>

**Vor der Teilnahme führen wir ein ausführliches und persönliches Informationsgespräch mit Ihnen, melden Sie sich gerne direkt bei uns: [vormundschaft@nbhs.de](mailto:vormundschaft@nbhs.de)**

**Hinweis für die Redaktionen:** gerne stellen wir den Kontakt zu in der Vormundschaft unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter erfahrene Personen für ein Interview her.



**NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.**

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

## Kontakt für die Presse:

Evamarie König,  
[oeffentlichkeitsarbeit@nbhs.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@nbhs.de)  
Tel. 030-85 99 51-391

Der Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. beschäftigt zusammen mit seiner Tochtergesellschaft Nachbarschaftsheim Schöneberg Pflegerische Dienste gGmbH rund 1000 Mitarbeitende. Mit seinen sozialen, kulturellen, gesundheitsfördernden und pflegerischen Aktivitäten und Angeboten, mit der Ermunterung zur Selbsthilfe und Beteiligung und mit der Förderung des ehrenamtlichen Engagements verfolgt er das Ziel, soziale Arbeit bürgernah zu gestalten und durch professionelle Dienstleistung das Wohlbefinden der Bevölkerung zu fördern. Dies geschieht in rund 80 verschiedenen Einrichtungen und Projekten im Berliner Südwesten, insbesondere in Nachbarschafts- und Familienzentren, in Kindertagesstätten, der Ganztagsbetreuung an Schulen und in den Einrichtungen und Projekten der Pflege.

Der Cura Vormundschaftsverein ist Gründungsmitglied des Netzwerk Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Berlin und wird gefördert von:



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf  
von Berlin  
Jugendamt

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



**NETZWERK  
VORMUNDSCHAFT**

Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Berlin